

[Die Fertigstellung des KKW Chmelnyzky wird die Zusammenarbeit zwischen den USA und der Ukraine im Bereich der Kernenergie erleichtern, so Herbst](#)

18.12.2024

John Herbst, ehemaliger US-Botschafter in der Ukraine (2003-2006) und Senior Director des Eurasia Centre des Atlantic Council, hat die Absicht der Werchowna Rada unterstützt, einen Gesetzentwurf über die Fertigstellung der Blöcke 3 und 4 des KKW Chmelnyzky zu verabschieden.

Das ist eine maschinelle Übersetzung eines Artikels des [Onlineportals RBK Ukrajina](#). Die Übersetzung wurde weder überprüft, noch redaktionell bearbeitet und die Schreibung von Namen und geographischen Bezeichnungen entspricht nicht den sonst bei [Ukraine-Nachrichten](#) verwendeten Konventionen.

???

John Herbst, ehemaliger US-Botschafter in der Ukraine (2003-2006) und Senior Director des Eurasia Centre des Atlantic Council, hat die Absicht der Werchowna Rada unterstützt, einen Gesetzentwurf über die Fertigstellung der Blöcke 3 und 4 des KKW Chmelnyzky zu verabschieden.

Dies berichtete RBK Ukrajina unter Berufung auf Herbsts Beitrag auf X (Twitter).

„Während Moskaus Luftkampagne gegen die ukrainische Energieinfrastruktur weitergeht, ist es erfreulich zu sehen, dass die Rada eine Gesetzgebung zur Fertigstellung des Chmelnyzky-KKW in Erwägung zieht, die in Zusammenarbeit mit amerikanischen Unternehmen durchgeführt werden sollte. Dies wird zur Energieunabhängigkeit der Ukraine beitragen und die Zusammenarbeit zwischen den USA und der Ukraine im Kernenergiesektor fördern“, schrieb der Botschafter.

In dieser Woche will die Werchowna Rada den Gesetzesentwurf der Regierung über die Fertigstellung von zwei Kraftwerksblöcken im KKW Chmelnyzky prüfen, die zu 80% bzw. 25% fertiggestellt sind.

Die Auslegungskapazität dieser Kraftwerksblöcke beträgt 2,2 GW.

Übersetzung: **DeepL** — Wörter: 183

Namensnennung-Keine kommerzielle Nutzung-Weitergabe unter gleichen Bedingungen 3.0 Deutschland Sie dürfen:

- das Werk vervielfältigen, verbreiten und öffentlich zugänglich machen
- Bearbeitungen des Werkes anfertigen

Zu den folgenden Bedingungen:

Namensnennung. Sie müssen den Namen des Autors/Rechteinhabers in der von ihm festgelegten Weise nennen (wodurch aber nicht der Eindruck entstehen darf, Sie oder die Nutzung des Werkes durch Sie würden entlohnt).

Keine kommerzielle Nutzung. Dieses Werk darf nicht für kommerzielle Zwecke verwendet werden.

Weitergabe unter gleichen Bedingungen. Wenn Sie dieses Werk bearbeiten oder in anderer Weise umgestalten, verändern oder als Grundlage für ein anderes Werk verwenden, dürfen Sie das neu entstandene Werk nur unter Verwendung von Lizenzbedingungen weitergeben, die mit denen dieses Lizenzvertrages identisch oder vergleichbar sind.

- Im Falle einer Verbreitung müssen Sie anderen die Lizenzbedingungen, unter welche dieses Werk fällt, mitteilen. Am Einfachsten ist es, einen Link auf diese Seite einzubinden.
- Jede der vorgenannten Bedingungen kann aufgehoben werden, sofern Sie die Einwilligung des Rechteinhabers dazu erhalten.
- Diese Lizenz lässt die Urheberpersönlichkeitsrechte unberührt.

Haftungsausschluss

Die Commons Deed ist kein Lizenzvertrag. Sie ist lediglich ein Referenztext, der den zugrundeliegenden Lizenzvertrag übersichtlich und in allgemeinverständlicher Sprache wiedergibt. Die Deed selbst entfaltet keine juristische Wirkung und erscheint im eigentlichen Lizenzvertrag nicht.

Creative Commons ist keine Rechtsanwalts-gesellschaft und leistet keine Rechtsberatung. Die Weitergabe und Verlinkung des Commons Deeds führt zu keinem Mandatsverhältnis.

Die gesetzlichen Schranken des Urheberrechts bleiben hiervon unberührt.

Die Commons Deed ist eine Zusammenfassung des Lizenzvertrags in allgemeinverständlicher Sprache.